

# Früh für erneuerbare Energien eingesetzt

Preis für Peter Griebel / Engagement mit herausragender gesellschaftlicher Dimension

**Sasbachwalden/Freiburg** (red). Mehr als 200 geladene Gäste fanden sich in der Freiburger Solar-Fabrik ein, um bei der diesjährigen Verleihung des Georg Salvamoser Preises dabei zu sein. In Anwesenheit von Ernst-Ulrich von Weizsäcker, überreichte der Freiburger Oberbürgermeister Dieter Salomon einen Sonderpreis an den Energie-Pionier Peter Griebel (Sasbachwalden). Der mit 40 000 Euro dotierte Hauptpreis ging an die Nahwärme Schönstadt eG in Hessen, ein zweiter Sonderpreis an das Jugendhilfezentrum St. Anton in Riegel.

Vorgestellt wurden die Preisträger durch den Journalisten Franz Alt, der durch den Abend führte. Die Nahwärme Schönstadt eG (Hessen) steht für das „größte Nahwärmenetz Deutschlands in Bürgerhand“. Die Dorfgemeinschaft hatte im vergangenen Jahr ein Biomasse-Nahwärmenetz in Bürgerhand realisiert – und geschafft, drei Viertel aller Häuser sowie alle öffentlichen Liegenschaften an das Nahwärmenetz anzuschließen. Einen Sonderpreis von 5 000 Euro holte sich das Jugendhilfezentrum St. Anton in Riegel für sein „vorbildhaftes Engagement bei der Verbreitung erneuerbarer Energien“. Ein weiterer Sonderpreis ging an den Sasbachwalder Peter Griebel, der damit für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Wegbereiter für erneuerbare Energien geehrt wurde. Griebel habe sich mit den Windrädern auf der Hornisgrinde als Pionier der ersten Stunde früh für die erneuer-



**PREISVERLEIHUNG:** Freiburgs Oberbürgermeister Dieter Salomon, Maria Salvamoser sowie das Ehepaar Griebel (von links).  
Foto: Kunz

baren Energien aber auch in vorbildlicher Weise für die Strahlenopfer der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl eingesetzt – „ein Engagement mit herausragender gesellschaftlicher Dimension“, wie Franz Alt betonte.

Der Georg Salvamoser Preis ist einer der höchstdotierten Umweltpreise in Deutschland. Namensgeber ist der Frei-

burger Solarpionier, Gründer der Solar-Fabrik und visionäre Unternehmer Georg Salvamoser (1950 bis 2009). Ins Leben gerufen wurde die Auszeichnung auf Anregung des Freiburger Oberbürgermeisters Dieter Salomon sowie der Georg-Salvamoser-Stiftung. Der Georg Salvamoser Preis wurde 2013 zum zweiten Mal verliehen.